



Wo Krach aufhört, fingen die Kleinen des Kindergartens St. Martin beim Konzert an: Musik! FOTO: JENAL

Kinder lassen Püttlingen klingen

„Musik von Anfang an“: 500 Zuhörer in der Stadthalle

Die musikalische Hauptstadt des Saarlandes? Vielleicht ist es ja Püttlingen, jedenfalls wenn es um die Nachwuchspflege geht. Ein großes Projekt in der Köllertalstadt widmet sich der musikalischen Früherziehung.

Von SZ-Mitarbeiterin
Beatrix Hoffmann

Püttlingen. Radio Salü hat die Stadt Püttlingen schon vor ein paar Jahren zur „Musikhauptstadt des Saarlandes“ gekürt. Beim ersten großen Aktionstag machte man dem Titel nun alle Ehre. Kitakinder, Schulkinder und Jugendliche boten in der Stadthalle nonstop drei Stunden Programm.

Deutsch-französische Kinderlieder, Tanzeinlagen, rhythmische Spiele, Pantomime, Solistisches und Kammermusik reihten sich aneinander. Insgesamt besuchten im Laufe des Nachmittags um die 500 Zuhörer die Veranstaltung.

Musik von Anfang an, war das Motto des Tages: Die Allergjüngsten, das heißt 66 Vier- und

Fünffährige der drei städtischen Kindertageseinrichtungen sowie eine Gruppe vom Köllerbacher Kindergarten St. Martin, machten den musikalischen Anfang.

Die zweite Stunde gehörte den Grundschulkindern von der Ritterstraße und der Pater Eberschweiler Schule. Daran schloss sich eine Soiree mit Schülern der Musikschule an.

Von den allerersten Anfängen mit Klanghölzern und Glockenspiel bis hin zum konzert-

anten Auftritt an Flügel, Querflöte, Geige und Schlagzeug konnte man die mögliche musikalische Entwicklung der Kinder verfolgen.

Vor einem Jahr hätten sich die Stadt Püttlingen, das Bündnis für Familie und die Musikschule zum Bündnis für Bildung zusammen geschlossen, erläuterte Carmen Helfgen. Durch diesen Zusammenschluss, so die Sprecherin des Bündnis für Familie, weiter, habe man im Rahmen des Projek-

tes „Kultur macht stark“ Fördergelder vom Bundesforschungsministerium in Höhe von 18 000 Euro beantragen können.

Das Geld fließt in die musikalische Früherziehung. Zur Zeit nehmen Kinder der Kitas am Schlösschen, Bengesen und am Berg daran teil. Bürgermeister Martin Speicher überreichte den Kleinen ein Diplom. Alle Neueinsteiger, also die Kinder, die im nächsten Jahr mitmachen werden, bekamen eine kleine Holztröte. Das Projekt läuft vorerst über vier Jahre.

Musikpädagogin Vera Ziegler unterrichtet die Kita-Kinder einmal pro Woche nach dem Konzept des VDM (Verband deutscher Musikschulen). Tanz, Singen, Notenschrift, Instrumente kennen lernen, Rhythmik und Gehörbildung sind die Grundelemente. Auch Freude, Disziplin und das Gruppenerlebnis wären wichtige Bausteine, erläutert die Musikpädagogin. Wichtig sei, dass die Kinder begreifen: „Musik fängt da an, wo Krach aufhört.“

HINTERGRUND

Am Sonntag, 6. Juli, findet in der Musikschule Püttlingen (Theolinde-Katzenmaier-Straße 7 auf der Ritterstraße) ein Musikfest unter dem Motto: „Dein Weg zur Musik“ statt. „Offene Türen, offene Ohren, mitmachen und informieren“, sind die Stichworte der Veranstaltung. Ab 14 Uhr werden nach Angaben der Schulleitung Zupf-, Blas und Tasteninstrumente vorgestellt. Es gibt Gesang im Konzertsaal, eine Ballett-Mitmachstunde und musikalische Früherziehung zum Ausprobieren. Zwischendurch spielt die Dozentenband im Foyer. Der Eintritt ist frei.

hof

Im Internet:

www.musikschule-puettlingen.de